

## BANK ZIMMERBERG AG: Solides Geschäftsergebnis 2025 in anspruchsvollem Umfeld. Klare Zukunftsstrategie.

Die Bank Zimmerberg blickt auf ein anspruchsvolles Geschäftsjahr 2025 zurück. In einem von geopolitischen Spannungen, volatilen Finanzmärkten und tiefen Zinsen geprägten Umfeld erzielte sie einen Geschäftserfolg von CHF 4,0 Mio. (Vorjahr CHF 7,0 Mio.). Der marktbedingte Rückgang des Erfolgs aus dem Zinsengeschäft von rund CHF 2,7 Mio. konnte dank kontinuierlichem Wachstum sowie einer signifikanten Steigerung der Erträge im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft teilweise kompensiert werden. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 5,0 Prozent auf CHF 1,59 Mia., während der Jahresgewinn mit CHF 3,2 Mio. (Vorjahr CHF 3,4 Mio.) den budgetierten Erwartungen entspricht. Mit gezielten Investitionen in Personal, Infrastruktur und digitale Angebote unterstreicht die Bank ihre langfristigen Ambitionen, ihre führende Rolle als innovative, regional tätige Bank am Zürichsee weiter auszubauen.

«Auch in Zeiten der anhaltenden Nullzinspolitik der Schweizerischen Nationalbank SNB ist es uns gelungen, dank eines breit abgestützten Geschäftsmodells Marktanteile zu gewinnen und erfolgreich zu wachsen», kommentiert Oliver Jaussi, CEO der Bank Zimmerberg, das Ergebnis. «Insbesondere im Bereich der Vermögensverwaltung konnten wir starke Akzente setzen. Der hohen Dynamik in der Finanzdienstleistungsbranche begegnen wir mit ausgeprägter Kundennähe, Innovationskraft und Professionalität. Unsere Investitionen in zukunftsorientierte Lösungen, effiziente Prozesse und qualifizierte Mitarbeitende bilden dabei ein solides Fundament für weiteres Wachstum».

### Wachstum bei Hypotheken und Kundengeldern

Mit einem Volumen von CHF 1,37 Mia. (Vorjahr CHF 1,31 Mia.) bei den Hypothekarforderungen unterstreicht die Bank ihre bedeutende Rolle bei der Finanzierung von Wohneigentum in der Region. Auch auf der Passivseite gab es eine erfreuliche Entwicklung: Die Kundengelder nahmen um 4,3% beziehungsweise CHF 46 Mio. zu. Dieses Wachstum widerspiegelt das anhaltende Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die lokal verankerte Bank.

### Zinsengeschäft im Fokus der Zinssenkungen

Das Zinsengeschäft, die Hauptertragsquelle der Bank, entwickelte sich im Geschäftsjahr 2025 unter den Erwartungen. Ausschlaggebend dafür waren die Zinssenkungen der SNB, welche früher und stärker als erwartet erfolgten. Der Brutto-Erfolg im Zinsengeschäft verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 17,1%. Der Netto-Erfolg belief sich auf CHF 14,4 Mio., was einem Rückgang von CHF 2,7 Mio. entspricht.

### Erfreuliche Entwicklung im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Kommissionsertrag im Wertschriften- und Anlagegeschäft stieg um erfreuliche 15,7%. Besonders beeindruckend ist die Volumenzunahme bei den Vermögensverwaltungsmandaten, welche im Berichtsjahr mehr als 20% betrug. Der Kommissionsertrag aus diesem bedeutenden Dienstleistungsbereich steuerte damit CHF 4,1 Mio. zum Gesamtertrag bei, gefolgt vom unverändert stabilen Kommissionsertrag des übrigen Dienstleistungsgeschäfts mit CHF 0,7 Mio. Der übrige ordentliche Erfolg trug wiederum rund CHF 0,4 Mio. zum Geschäftserfolg bei.

### Hohe Kostendisziplin und gezielter Ausbau des Kundenservices

Der Geschäftsaufwand blieb mit CHF 14,7 Mio. insgesamt stabil. Trotz gezielter Investitionen konnte der Sachaufwand um 4,7% reduziert werden. Im Gegenzug erhöhte sich der Personalaufwand um 4,9%, was primär auf Neuanstellungen – auch im Zusammenhang mit dem Ausbau des Kundenservices – zurückzuführen ist. Diesbezüglich wurde unter anderem eine zusätzliche Fläche in den Seehallen für die Abteilungen Kundenservice, Finanzen und Compliance gemietet. Mit der TWINT-Vollanbindung und zusätzlichen Funktionen im Digital Banking wurden verschiedene weitere Projekte erfolgreich umgesetzt.

## Solides Jahresergebnis in anspruchsvollem Umfeld

Der Geschäftserfolg belief sich auf CHF 4,0 Mio. (Vorjahr CHF 7,0 Mio.) Nach Abzug der Steuern von CHF 0,8 Mio. resultierte ein Jahresgewinn von CHF 3,2 Mio. (Vorjahr CHF 3,4 Mio.). Der Rückgang um 7,2 % reflektiert das anspruchsvolle Marktumfeld.

## Ausblick

Für das Jahr 2026 geht die Bank Zimmerberg von einem unveränderten Leitzins der SNB und weiterhin volatilen Finanzmärkten aus. «Mit einer starken Kapital- und breit abgestützter Ertragsbasis, klarer strategischer Ausrichtung, umsichtiger Kostensteuerung und einer konsequenten Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden wollen wir die Position als moderne, verlässliche und sichere Bank am Zürichsee weiter festigen», sagt CEO Oliver Jaussi. «Wir sind hervorragend aufgestellt, um die branchenweiten Herausforderungen im Banking erfolgreich zu meistern».

Horgen, 4. März 2026

## Medienkontakt

BANK ZIMMERBERG AG

Oliver Jaussi, CEO

[oliver.jaussi@bankzimmerberg.ch](mailto:oliver.jaussi@bankzimmerberg.ch)

+41 44 727 41 41